

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 125.

Sonnabend den 30. Mai

1868.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt:

Personen-Extrazüge für die Pfingstfeiertage am 30. und 31. Mai, sowie am 1. und 2. Juni 1868.

I. Am Sonnabend den 30. Mai wird ein Personen-Extrazug stattfinden, welcher nachmittags 4 U. 25 M. in Eisenach, 5 = 5 = in Gerstungen eintrifft und von da direct bis Kassel Abends gegen 7 U. 40 M. durchgeführt werden wird.

Dieser Extrazug geht aus Halle 10 U. 35 M. Vorm.

Dieser Extrazug gewährt den von Halle kommenden Passagieren entsprechenden Anschluß an den Nachm. 12 U. 15 M. aus Weiskensfeld nach Gera gehenden Personenzug.

II. An den drei Pfingstfeiertagen wird ferner folgender Personen-Extrazug in der Richtung nach Eisenach gehen:
aus Halle 6 U. 20 M.

Alle diese Extrazüge können auf Grund der Tour- und Retourbillets benutzt werden und halten bei Wutha an.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 31. Mai und 1. Juni) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonntag den 31. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 1. Juni um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Orphaner. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Sonntag den 31. Mai um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Montag den 1. Juni um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Sonntag den 31. Mai um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Rietschmann. Um 2 Uhr Derselbe.

Montag den 1. Juni um 9 Uhr Derselbe. (Nach der Predigt Motette und Gloria in excelsis Dec von Bortniansky.) Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

Hospitalkirche: Sonntag den 31. Mai um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Montag den 1. Juni um 11 Uhr Herr Oberlehrer Hoppe.

Dompfische: Sonntag den 31. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Candidat Hoch.

Montag den 1. Juni um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Candidat Hoch.

Katholische Kirche: Sonntag den 31. Mai Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Vesper Herr Dechant Wille.

Montag den 1. Juni Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 30. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 31. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Montag den 1. Juni um 9 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 30. Mai Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 31. Mai um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe. Nach beendigter Predigt Communion Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Montag den 1. Juni um 9 Uhr Derselbe.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag und Montag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Sonntag und Montag Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendanacht.

Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.

Sonntag und Montag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr Predigt von M. Geißler.

Lotterie für die Nothleidenden in Ostpreußen.

Gewinne, die bis jetzt nicht abgenommen, können Dienstag den 2. Juni Vormittag von 10 bis 11 Uhr im Stadtschießgraben gegen die Loose abgeholt werden.

Wegen Räumung der Säle kommen alle Gewinne, die bis zu diesem Termine nicht entnommen, zum Besten der Nothleidenden in den nächsten Tagen zum Verkauf.

Das Lotterie-Comité.

Tageschau.

Sonnabend den 30. Mai.

Geschäftsstunden der königl. und ködt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —

Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —

Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —

Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher

Büreau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);

die Institutens-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. —

Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —

Bau- u. Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat:

8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. —

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätbibliothek (geschlossen).

Marinenbibliothek (geschlossen).

Bereine.

Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9^{1/2} Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Rärterstraße 21) 7^{1/2} - 10 Uhr Abends. (Eingang: Kübbgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, von Abends 8 Uhr an Uebung in „Mocco's Stabl.“

Bereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

28. Mai 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Fin.	Dunst- spannung Bar. Fin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,60	4,64	77	13,0	N	trübe 9.
Mitt. 2	337,17	5,16	54	18,8	NO	heiter 1.
Abd. 10	337,14	5,84	83	14,9	NNO	völlig heiter.
Mittel	337,30	5,21	71	15,6		wolkig 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von den städtischen Behörden ist beschlossen worden, den **Privat-Wasser-Berechtigten der alten Wasserkunst**, welche ihre seitherige Berechtigung nach Inbetriebsetzung des neuen Wasserwerks binnen bestimmter Frist aufzugeben bereit sind, für ein ganzes Röhrwasser außer dem Wegfalle des seither gezahlten Wasserfanons die Summe von 12 Rp. 15 Jahr lang auf den von ihnen nach der Verordnung vom heutigen Tage zu zahlenden Zuschlag zur Staats-Gebäude-Steuer bis zum Betrage des letzteren in Anrechnung zu bringen.

Wir fordern die betheiligten Besitzer solcher Privatberechtigungen auf, längstens bis zum 1. Juli d. J. schriftlich ihre Erklärung über die Annahme dieser Offerte an uns gelangen zu lassen und machen dabei darauf aufmerksam, daß diese Erklärung gleich bei der Anmeldung von Privatleitungen mittelst des vorgeschriebenen Anmelde-Formulars abgegeben werden kann. (§. 1. des Reglements für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung vom heutigen Tage und Anmelde-Formular alin. 6.)

Halle, den 17. Januar 1868.

Der Magistrat.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir wiederholt zur Kenntniß der Betheiligten mit dem Bemerken, daß zufolge der Beschlüsse der städtischen Behörden mit Inbetriebsetzung des neuen Wasserwerks in allen Theilen der Stadt, in denen die Entnahme des Wassers aus dem Zuleitungs-röhren ermöglicht ist - die Speisung der Röhrkasten u. durch die alte Wasserkunst und die Vorstadt-Wasserleitungen eingeleitet werden wird.

Halle, den 26. Mai 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Preiswürdige Damen-Artikel:

Schwarze Spizentücher in großartiger Auswahl von 1^{1/2} - 15 Rp. das Stück, weiß und schwarze Cachemiretücher mit Frauen, glatt und gestickt von 2^{1/2} - 8 Rp., franz. bedruckte Chales und Tücher von 2^{1/2} - 8 Rp., 3 Ellen breiten franz. Tshbet à 25 Gr. bis 1 Rp., Unterröcke, weiß und bunte, von 1 - 6 Rp. das Stück, Blousen in Woll, Tshbet und Seide, Corjett's in allen Farben von 25 Gr. bis 3 Rp. das Stück, Crinolinen, die elegantesten Façons, empfiehlt

gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Weine.

sowohl weiße Fischweine, als rein gehaltene französische Rothweine verkaufe zu herabgesetzten Preisen um damit gänzlich zu räumen. Ebenso empfehle eine noch kleine Partie von

Bowlen-Weinen

die Flasche zu 6^{1/4} Gr., incl. Flasche, sowie

Bischof- und Pommeranzen-Essenz

in Gläsern zu 4 und 2^{1/2} Gr.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

1 birken Kommode, 1 Kleiderschrank, 2 Tische billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Herren- und Knabenmützen in Seide, sowie in allen möglichen Stoffen, wie schon bekannt immer billig bei **F. Körner**, Schülershof 9.

Ein schwarzgrauer Boxer, 2^{1/2} Jahr alt, zu verkaufen **H. Ulrichsstraße 4.**

Al. Hundewagen zu verkaufen **Martinsgasse 14.**

Hygrometer (Wetteranzeiger) à 4 Gr. sind zu haben **Rannische Straße 11, 2 Tr.**

Neuer Kinderwagen zu verkaufen **Kutschgasse 2.**

4 Kadentische mit Kasten zu verkaufen **Herrenstraße 7.**

Ein neuer Mahagony-Pfeilerschrank, birkenor Tisch und Nachstuhl unter Magazinpreis zu verkaufen vor dem Steinthor 18 c.

Neue Sopha's stehen zum Verkauf; auch werden alte wieder mit angenommen; alte werden stets gekauft

Worlitzthor Nr. 4 bei L. Brind.

Magel- und Schubfisten empfiehlt billigst, zugleich werden Bestellungen in allen Größen angefertigt.

Wilhelm Berger, Leipzigerstraße 91.

Ein Schlosser für Drehbank und Hobelmaschine findet dauernde Beschäftigung bei **F. Bergfeld.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. **Mann & Söhne.**

Echte Ungarweine, direct bezogen, weiße und rothe, zu 17^{1/2} u. 20 Gr., **echt Tokayer 30 Gr.**, **französische u. deutsche Fischweine**, namentlich f. Medoc à 10 Gr., St. Julien à 12^{1/2} Gr., Pontet Canet 15 Gr., Chateau Milon à 20 Gr.,

fein Graves à 10 Gr., Haut Breignac à 12^{1/2} Gr., Haut Sauternes à 15 Gr., Chateau d'Anem à 20 Gr.,

Mosel- u. Nectar-Weine zu 5, 6 u. 7^{1/2} Gr., Malaga und Muscat Lunel à 15 Gr., Portwein und Madetra à 20 Gr. u. empfiehlt als besonders preiswerth **Carl Brodtkorb.**

Nächste Woche **Dienstag u. Freitag Braumbier, Mittwoch Broihan** in der Brauerei von

C. C. Schober.

Wohlschmeckendes Brot von bekannter Güte, für 5 Gr. 4^{1/4} U., empfiehlt

Reinhardt's Bäckerei, alter Markt 4.

Den sehr beliebten

Kräuter-Essig

in besonders schöner, abgelagerter Waare, à Quart 2^{1/2} Gr. und 1^{1/4} Gr., empfiehlt die Essigfabrik von **F. Weinel**, Dachritzgasse 7.

Strohsäcke,

gute, berbe Waare, à 22^{1/2} Gr., gebrauchtes noch sehr kerniges **Segeltuch** billigt bei

C. Waffe, Brüderstraße 13.

Ein junger Hund ist billig abzulassen **Äpfannerhöhe 2.**



Herren-Artikel bei Robert Cohn:

die elegantesten, gewaschenen Oberhemden à $1\frac{1}{4}$ Rp.,
rein leinene Arbeitshemden à 1, $1\frac{1}{6}$ und $1\frac{1}{3}$ Rp.,
Schlipse, Handschuhe, Strohhüte zc. sehr billig.

Meine täglich frisch gebrannten Dampf-Caffee's à Pfund 10,
15 und 16 Sgr. halte ich angelegentlichst empfohlen.

C. H. Wiebach.

Bekanntmachung.

Vom 3. Juni d. Js. ab kostet auf der hiesigen pfännerschaftlichen Saline:

1 Centner Speisesalz bei Abnahme unter 100 Centnern	2 Rp. 15 Sgr. — S.
1 " Speisesalz bei Abnahme von 100 Centnern und darüber für Halle und Umgegend	2 Rp. 14 Sgr. — S.
1 " Viehsalz	— Rp. 13 Sgr. 6 S.
1 " Gewerbesalz ohne die Denaturationsmittel, welche extra berechnet werden	— Rp. 14 Sgr. — S.
1 " Rehrsatz	— Rp. 6 Sgr. — S.
1 " Düngesatz (aus Pfannenstein und Salzschlamm bereitet)	— Rp. 5 Sgr. 6 S.
1 " Pfannenstein	— Rp. 5 Sgr. 6 S.
1 " Mutterlaugensatz zum Baden	2 Rp. 15 Sgr. — S.
1 Cubitfuß Badesoole	— Rp. 3 Sgr. — S.
1 " Mutterlauge	— Rp. 10 Sgr. — S.

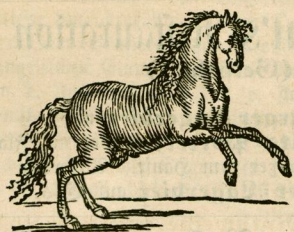
Für entferntere Gegenden wird der Preis des Speisesalzes im Wege besonderer Vereinbarung festgestellt. Unter $\frac{1}{2}$ Centner Speise-, Vieh-, Gewerbe-, Rehr- und Düngesatz, wie Pfannenstein wird nicht abgegeben, ebenso nicht unter 10 Pfund Mutterlaugensatz und 1 Cubitfuß Badesoole oder Mutterlauge.

Bei Abnahme von mindestens 100 Centnern, resp. 100 Cubitfuß, werden alle Produkte zu den obigen Preisen auch franco hiesigen Bahnhof geliefert.

Der Sack à $\frac{1}{4}$ Ctr. wird zu 6 Sgr. berechnet.

Das Verkaufsortel befindet sich auf der früher königlichen Saline.
Halle, den 28. Mai 1868.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.



Hurrah!
Zum Feste!
Hurrah Rossfleisch,
prima prima, bei **Fr. Thurm.**

Zum Feste ist mein Laden mit aller Waare pfeifen versehen. **Fr. Thurm.**

Besonders mache auf einige Hundert runde Knackwürste, die Alles an Geschmack und Couleur übertreffen, aufmerksam. **Fr. Thurm.**

Der Porzellan-Händler **Hädrich aus Reichenbach**
ist zum diesjährigen Pfingstmarkte hier in Halle.

Stand: vor dem Hause des Fleischermeisters Herrn Schlack.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sennabend **Speck-, Mag- und Kaffeebuchen**; zugleich empfehle ich dem geehrten Publikum meine neuerbaute **Colonnade** zur gefälligen Benutzung.

Zum Pfingstfeste

sind 2 Stück junge fette Pferde aus der Dekonomie des Hrn. D.-Pr. von Beurmann von mir geschlachtet.
Möbius, Rosschlächter-Meister,
Brunnengasse Nr. 12.

Botanistertrommeln, größte Auswahl, billigste Preise.

Gr. Ulrichsstraße 26. **Ferd. Ertel.**

Das Bureau des Secrtaire Bleeser zur Ertheilung von Rath u. Rechtshülfe in allen bürgerl. Verhältnissen befindet sich kleiner Sandberg 6, 1 Tr.

Ein ordentlicher Mann, welcher Handarbeiten versteht und die Aufsicht über die Häuslinge der hiesigen Arbeits-Anstalt führen kann, mag sich dabei selbst vorstellen.

Ein gewandter **Kellner** wird gesucht im **Felsenburgkeller.**

Gute Strickerinnen gesucht.

A. John, gr. Ulrichsstraße 50.

G e s u c h.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird wömmöglich zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Aufwartung wird gesucht Sophienstraße 2, 2 Tr.

1 Mädchen z. Aufw. sucht neue Promen. im R.

Eine Beamtenfamilie mit einem Kinde sucht zum 1. October Stube, Kammer, Küche u. Zubehör. Zu erfragen Grafeweg 17, im Laden.

Es wird in der Nähe der Stein- oder Brüderstraße ein Wagenschuppen zu 2 Wagen gesucht. Offerten abzugeben Brüderstraße 5.

Ein großer Laden mit 2 Ladenstuben nebst Logis ist zu vermieten bei

Lud. Kathe, Leipzigerstraße 95/96.

Ein Logis Johannis zu vermieten, Preis 40 Rp. Bahnhofstraße 10.

1 Stube, 2 K., Küche u. kl. Laden 1. Juli zu beziehen alter Markt 25.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermieten Leipzigerstraße 91.

Eine Wohnung zu vermieten, Preis 36 Rp. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 11, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. verm. Leipzigerstraße 44.

Möbl. St. und K. frei kl. Wallstraße 2.

3 fein möblirte Zimmer für einzelne Herren zum 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näheres Königsstraße 26, 1 Treppe.

Möbl. Zimmer Unterberg 25, 2 Tr. links.

Zu vermieten 1 St. nebst K. mit oder ohne Möbel an einen Herrn Blücherstraße 6, 3 Tr.

Eine möbl. Stube mit oder ohne Kammer ist zu vermieten Kapellengasse 6. (2 Tr.) Auch ist ein blüh. Baumlehnstock zu verkaufen.

Ein Paar zur Nacht gebrachte Zeugstiefeln gefunden. Abzuholen gr. Klausstraße 6.

Bedaure sehr, daß ich das Tageblatt Nr. 122 zu spät las.

Unter **S. R. 3** liegt ein Brief in der Exped.

Familien-Nachrichten.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute Morgen $\frac{1}{4}$ 3 Uhr meinen theuren Bruder **Ernst Deuschel** nach langen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits zu rufen.

Halle, den 29. Mai 1868.

Johanne Pfennigsdorf, als Schwester.



Leipzigerstr. 5. Das Herrengarderobe-Magazin von **Carl Klos**, Schneidermstr., Leipzigerstr. 5. ist in allen Branchen vollständig sortirt, dessen Preiswürdigkeit allen annehmbaren Anforderungen genügt und jede Concurrenz übertrifft. Elegante Sommer-Heberzieher von 6 Thlr. 15 Sgr. ab; feinste Oberröcke, Jaquetts und Beinkleider in allen Dessins zu billigsten Preisen.

Leipzigerstraße Nr. 5. **Carl Klos**, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Robert Cohn's Weißwaaren-Handlung

empfiehlt:

- $\frac{8}{4}$ gestreifte und carr. Mull-Gardinen à 3 — $3\frac{1}{2}$ Sgr.,
 $\frac{8}{4}$ brochirte Mull-Gardinen à 4 Sgr.,
 $\frac{8}{4}$ doppeltbrochirte Mull-, Sieb- und Filet-Gardinen à 5 — $6\frac{1}{4}$ Sgr.,
 $\frac{10}{4}$ reich brochirte Mull-Gardinen à $6\frac{1}{4}$ Sgr.,
 $\frac{10}{4}$ reich brochirte Sieb- und Filet-Gardinen à $7\frac{1}{2}$ — 10 Sgr.,
 Rouleaux-Stoffe, glatt und gestreift, in jeder Breite.

 Gr. Steinstraße Nr. 73. 

Heute empfing ich aus einer **Concursmasse**
eine bedeutende **Partie** fein feine reinwollene

Shawls und Tücher

und empfehle ich echt englische Himalaya-Tücher, Prima-Qualität,
reeller Werth 8—9 Thlr., à Stück 5 Thlr. 15 Sgr.,

Stella-Tücher,

prachtvolle Dessins, à Stück von 2 Thlr. 15 Sgr. an,

Zephyr-Shawls,

prachtvolle Dessins, à Stück von 2 Thlr. 10 Sgr. an,

Zephyr-Tücher,

prachtvolle Dessins, à Stück von 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. an.

Louis Sachs,

große Ulrichsstraße Nr. 24.

Handwerker Bildungs-Verein.

Dienstag den 2. Juni (3. Pfingstfeiertag) Abends 8 Uhr

Vocal- und Instrumental-Concert in Müllers „Belle vue.“

Entrée 3 Sgr. — Nach dem Concert Ball. Der Vorstand.



Brockenhaus-Garten.



Zum Pfingstfeste Speck- und Pfannkuchen; ff. Salvator- und Lagerbier;
reichhaltige Speisekarte. Zugleich empfehle ich meinen Garten und Kegelbahn auf's
Angelegentlichste. F. Weidenhammer.



Manley's Théâtre varié

in dem neuerbauten, brillant decorirten Circus des Hrn. Lözius
vor dem Steinhore in Halle.

Heute Freitag den 29. Mai

 Große außerordentliche Vorstellung, 
mit gänzlich neuem Programm.

 Ermäßigte Preise. 

 Alles Nähere besagen die Tageszettel. 
Kasseneröffnung 6 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Saure Gurken

in Schocken billigst, à Stück 3 S., 4 S. u. 5 S.,

Magdeburger Sauerkohl,

à U. 1 Sgr. 3 S.,

eingemachte Preiselbeeren,

à U. 2 Sgr.

empfiehlt

J. Kramm.

Echtes Culmbacher Bier, 20 Fl. für
1 Sgr. u. Braunschweiger Mumme empfing eine
frische Sendung **Carl Brodtkorb.**

Fein Schellack à U. 10 Sgr., extrafein
hell Orange à 14 Sgr., echten Eölnner Leim,
fein Weinsprit, Scheidewasser, Aloe &c. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Lakritzen, echtes Caffano und Pignatelli und
echt Bayrischer Malzzucker in frischer
Sendung vorrätzig bei

Carl Brodtkorb, Neumarkt.

Ein fleißiger, ehrlicher, kräftiger

Laufbursche

wird pr. 1. oder 15. Juni gesucht. Näheres
Brüderstraße 17.

Albrecht's Restauration (Geiſthor.)

Bon heute ab

ff. Mottenburger Lagerbier und
ff. Gesundheits-Porter, Beides auf Fla-
schen in und außer dem Hause. Außerdem
ff. Felsenkeller-Lagerbier auf Eis.

Seise's Restauration, Geiſtstraße 50.

Den 1. Feiertag früh Speckfuchen. Bier und
Goſe ff. auf Eis.

Leinerts Restauration.

Heute Dienstag u. folgende Abende Concert
mit komischen und launigen Gefängen der Geſell-
schaft Haak aus Berlin.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 28. Mai Abends am Unterpegel 5' 7"
am 29. Mai Morg. am Unterpegel 5' 9"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	28. Mai		29. Mai	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	18 Grad	19 Grad	11 Grad	
Wasser	18	18	18	